

## Mitteilungsblatt Jänner/Februar 2005

<http://www.vorarlberger.net>

### 1. Termine:

**Ball der Vorarlberger:** Samstag, 22. 01. 2005, 21 Uhr, Palais Ferstel (gemeinsam mit der Marktgemeinde Hard)

**Kaffeekränzle:** Dienstag, 01. Februar 2005, ab 16 Uhr, Vereinsbibliothek, 1080 Josefstädter Straße 81-83, Hof zwischen Stiege III und IV. Frau Irene FRISCHAUF bittet um Anmeldung bis 6. Februar zu dieser Veranstaltung bei ihr: 1230 Wien, Rudolf-Zeller-Gasse 69/1/7 (Tel. 01/888 33 89)

**Preisjassen:** Dienstag, 15. März 2005

**Kulturelle Aktivitäten** sind für April und Mai geplant.

**Sommerausflug:** Samstag, 11. Juni 2005

### 2. Einladung zum Ball der Vorarlberger

Am 22. Jänner 2005 ist es wieder soweit. Unter dem Motto „**Grüße aus Hard**“ laden die Vorarlberger in Wien zum Ball ins Palais Ferstel ein. Beginn ist um 21.00 Uhr.

Der **Kartenvorverkauf** findet vom **12. Jänner bis 20. Jänner 2005** in der Vorarlberger Hypobank, Singerstraße 12, 1010 Wien statt. Montag und Mittwoch von 13. 30 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Mitglieder der Vorarlberger in Wien können vorreservieren unter: [ukinz@kinz-pr.at](mailto:ukinz@kinz-pr.at) ; Ballkartentelefon: 0664 / 483 15 81

**Bitte beachten Sie dazu auch unsere Aussendung mit der Balleinladung!**

### 3. Berichte:

#### **Musikbrunch am 24. 10. 2004**

Traditionell beginnt im Oktober unser neues Vereinsjahr. Grund genug, zum Auftakt mit einer Premiere aufzuwarten: Unserer neuen Herbstveranstaltung – dem Musik-Brunch.

Gleich zu Beginn konnten wir zu diesem musikalischen und natürlich kulinarischen Genuss "Österreichs schwärzeste Stimme" George NUSSBAUMER mit seinen Bandkollegen Bernie WEBER und Markus KREIL beim Heurigen Hengl-Haselbrunner willkommen heißen. Zu Soul-Blues-Klängen vom Feinsten (das Trio gilt als herausragendstes Soul-Blues Projekt Österreichs der letzten Jahre) und einem köstlichen Buffet von Hausherr Matthias HENGL amüsierte sich neben Private-Banker Direktor Mario ZORTEA von der Schoellerbank auch Nationalratsabgeordnete Sabine MANDAK. Begrüßen durften wir auch den Vorstandsdirektor der Österreichischen Lotterien und Fußballbund-Präsident DI Friedrich STICKLER, welcher als Gast von Dr. Karl STOSS (Vorstand der Generali Holding Vienna AG) sichtlich von den Vorarlberger Käse-Spezialitäten unseres Sponsors "Vorarlberg Milch" angetan war. An Spannung verlor während der Veranstaltung auch das Organisationskomitee rund um Mag. (FH) Bianca TOMASELLI und Obmann Dr. Andreas KÖB. George NUSSBAUMER sprach ihnen und uns vom Verein aus der Seele, als er seinen Eurovisions-Song-Contest-Hit "Weils der guat got" anstimmt. Die rege Teilnahme sowie das positive Feedback gibt uns auf jeden Fall Mut, die Veranstaltung nächstes Jahr zu prolongieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren weiteren Sponsoren Heurigen Hengl-Haselbrunner, "Rauch Fruchtsäfte" sowie der Sparkasse Bludenz Bank AG für die tatkräftige Unterstützung unseres "Musik-Brunch" bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Unser Linkservice:*

- ì George Nussbaumer: <http://www.george.ch/>
- ì Heuriger Hengl-Haselbrunner: <http://www.hengl-haselbrunner.at/>
- ì Vorarlberg Milch: <http://www.vorarlbergmilch.at/>
- ì Rauch Fruchtsäfte: <http://www.rauch.cc/>
- ì Sparkasse Bludenz Bank AG: <http://www.sparkasse.at/bludenz>

### **Kässpätzlepartie 16. 11. 2004**

Jedes Jahr im Herbst veranstaltet der Verein der Vorarlberger in Wien ein kulinarisches Highlight mit alemannischem Akzent. Für den 16. November 2004 hat der Verein unter seinem Obmann RA Dr. Andreas KÖB die Mitglieder und Freunde Vorarlbergs ins Grinzinger Bräu im 19. Wiener Gemeindebezirk eingeladen. In Vertretung unseres bewährten Spätzle-Spezialisten Reinhard LÄSSER hat Martin BERTHOLD vom Bregenzer „Wirtshaus am See“ mit seinem Team keine Wünsche offen gelassen und die Gäste mit echten Vorarlberger Kässpätzle oder -knöpfle verwöhnt.

Die Küchencrew hatte die nicht leichte Aufgabe, für über 300 angemeldete Gäste die Leibspeise vieler Vorarlberger vor aller Augen zuzubereiten. Immerhin wurden neben vielen Kilo Käs, Mehl und Zwiebeln Unmengen an Eiern verarbeitet. Die Besucher entwickelten beim Anblick der kochenden Knöpfle (vielerorts auch Spätzle bezeichnet) und bei deren Verzehr einen großen Appetit und viele, insbesondere (aber nicht nur) die jungen Gäste, machten vom Angebot, Nachschlag zu holen, regen Gebrauch. Der erneut große Zustrom zu diesem kulinarischen Genuss machte es erforderlich, die Gäste in zwei Durchgängen zu versorgen. Dank der ausgezeichneten Vorbereitung und Organisation durch den Obmann sowie der umsichtigen Bedienung ist der Wechsel zwischen den beiden Serien klanglos abgelaufen. Der mittlerweile erwartet starke Besuch und die hervorragende Stimmung bei dieser Veranstaltung lassen für die Zukunft weitere Spitzenveranstaltungen erwarten.

### **Kindernikolo am 4. 12. 2004**

Am 4. Dezember fand im Restaurant Smutny wieder der Kindernikolo der Vorarlberger in Wien statt. Der Obmann konnte wieder etwa 40 Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Omas oder Opas begrüßen. Er stimmte die muntere Schar gleich auf den großen Auftritt des Nikolo ein. Diese Veranstaltung ist, wie der Wiener Christkindlmarkt, fixer Bestandteil des Advents in der Bundeshauptstadt. Doch die Augen der zahlreich erschienenen Kinder strahlten wohl heller als Lichter auf dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus, als der Nikolaus und zwei Engerln den Raum betraten.

Stauend und mit einer gehörigen Portion Respekt hörten die Kinder den Ausführungen des Nikolaus zu. Dieser ermunterte sie, auch weiterhin so brav zu sein wie bisher. Danach sangen alle gemeinsam Adventlieder bevor der Nikolo, unterstützt von den Engerln, die Nikolosäckchen verteilte. Diese wurden von den Kindern mit viel Freude erwartet und sogleich geöffnet, um die diversen Köstlichkeiten zu probieren. Hunger kann es wohl nicht gewesen sein, denn wie immer gab es am Nachmittag bereits Wienerle und Limonade für die Kleinsten.

Dann verabschiedeten sich der Nikolo und die Engerln und nach einer kurzen Pause gab es auch heuer wieder ein Kasperl-Abenteuer zu sehen: Kasperl baut einen Schneemann, der zu seinem Erstaunen lebendig wird und sprechen kann. Martin-Felix-Wastl, so der Name des Schneemanns, möchte ins Schneemannland, wo weitere lebendige Schneemänner sind. Auf dem Weg dorthin wird er aber von der Räuberfrau Schlurfi gefangen und in eine Grube geworfen. Kasperl und Strolchi können jedoch die Räuberfrau überlisten und Martin-Felix-Wastl befreien. Dies alles mit tatkräftiger und lautstarker Unterstützung der begeisterten Kinder. Abschließend wurden noch Figuren aus Luftballons gebastelt, deren kunstvollen Figuren von den Kindern mit nach Hause genommen werden konnten.

So endete eine von Irene Frischauf hervorragend und stimmungsvoll arrangierte Veranstaltung für Groß und Klein.

### **Erwachsenennikolo am 7. 12. 2004**

Zum dritten Mal fand der Erwachsenennikolo im Rahmen eines Singabends im Cafe Prückel statt. Unser Nikolaus, Ehrenmitglied Ewald GIESINGER, fand nicht nur besinnliche sondern auch Worte zum Schmunzeln, er erfreute die etwa 80 Landsleute wieder mit einem prächtigen Nikolo-Säckle. Ein wenig zum Nachdenken gekommen sind die Anwesenden, als der Nikolo über seine jüngsten Erfahrungen beim Kindernikolo berichtete, denn kein Kind wollte oder konnte ein Nikologedicht aufsagen. Dafür rauchten die Köpfe der Teilnehmer, als sie selbst versuchten, sich Nikolaus- oder Adventgedichte in Erinnerung zu rufen und vorzutragen. Als Kostprobe sei hier ein spontaner Reim von Frau Gunhild Bähr wiedergegeben:

Viele gute Nikoläuse  
ziehn durchs Land auf ihrer Reise.

Ist ein braver Nikolaus  
auch in Vorarlberg zu Haus?

Ziehn Vorarlberger nach Wien,  
kommt auch der Nikolaus hin,

bringt was Gut's für Groß und Klein.  
Vorarlberger ham's halt fein. -

Vorarlberger sollt ma sein!

Nach einer kurzen Begrüßung des Obmanns lud Ulrich GABRIEL zum Mitsingen ein. In bewährter Manier ist es ihm innerhalb kürzester Zeit gelungen, die Gäste fürs Singen zu begeistern. So gehören Lieder wie „Im Bach do hockat an Stuo“ oder „Grüone Bühol“ schon zum Standardprogramm der Sängerrunde. Alte bekannte Lieder wie „I Muatters Stübele“ oder „Vo Luzern of Wäggis zue“ konnten nicht fehlen. Als Zugabe wünschten sich die Sangesfreudigen „Müsle gang go schlofa“ und mit dem alten Schlager „Schön war die Zeit“ beendete der allseits geachtete Künstler einen unterhaltsamen erfolgreichen Singabend, zu dem alle Gäste mit kräftigen Stimmen beigetragen haben. Schließlich hat sich niemand gescheut, seinem Nachbarn ein Kompliment über dessen gute Stimme zu machen.

Für die großartigen Päckle bedanken wir uns sehr herzlich bei Horst und Friedl RUPP sowie bei Irene FRISCHAUF, sie hatten die Feier liebevoll vorbereitet. Vielen Dank auch den Firmen Rupp und Freihof für Sachspenden.

-----  
**Herzlichen Dank an die vielen, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben - gleichzeitig bitten wir die anderen, nicht darauf zu vergessen.**  
-----

#### **4. Wir gratulieren:**

unserem Ehrenmitglied und unserer Fahnenpatin, Frau Ilse ZANGERLE zur Vollendung des 95. Lebensjahres; Frau Taute ZOLTNER zur Vollendung des 85. Lebensjahres; Frau Eva-Maria ENGELMAYER zur Vollendung des 75., Herrn Dkfm. Dr. Walter HILBE und Herrn Gerhard BÖSHÖNIG zur Vollendung des 70. sowie Herrn Dr. Gunter BEINHAUER zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

unserem Mitglied, Frau Nathalie PALLAVICINI, zum erfolgreichen Studienabschluss der Sprachwissenschaften und zur Sponsion zur Magistra der Philosophie;

unserem Mitglied, Herrn Mag. Dr. iur. Robert GMEINER zu einer weiteren Sponsion zum Magister der Philosophie.

unserem Mitglied Herrn Dr. Walter FEHLE zur Verleihung des Berufstitels Professor für sein jahrzehntelanges Engagement als Obmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes.

#### **5. Wir trauern**

um unser Mitglied, Herrn Dr. Wilhelm HLADIK

mit unserem Mitglied, Herrn Dkfm. Dr. Bernd SONNBICHLER um seine Mutter, Frau Frieda SONNBICHLER

#### **6. Diverses**

Wir Vorarlberger in Wien bemühen uns attraktive Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Freunde zu organisieren. Dabei wollen wir vor allem Studenten und Kinder unterstützen. Es ist jedoch immer schwieriger Sponsoren zu finden. Daher bitte wir um Verständnis, dass die Ermäßigungen nur für Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr und für Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr gelten.

-----  
**Helfen Sie uns bitte, Ihre Adressen möglichst aktuell zu halten, und geben Sie uns Adressänderungen und e-mail-Adressen bekannt (Schriftführer Mag. Florian Partl)**

[vorarlberger.in.wien@aon.at](mailto:vorarlberger.in.wien@aon.at) oder [office@vorarlberger.net](mailto:office@vorarlberger.net)

Besuchen Sie auch unsere Homepage für Informationen über aktuelle Termine, um Fotos von den Veranstaltungen zu sehen oder vieles andere mehr: <http://www.vorarlberger.net>  
-----